

Z.Arb.Gem.Öst.Ent.	53	53-56	Wien, 31.3.2001	ISSN 0375-5223
--------------------	----	-------	-----------------	----------------

***Agrilus margotanae* n. sp., eine neue Art  
der *Agrilus roscidus*-Gruppe aus Zypern  
(Coleoptera, Buprestidae)**

Gottfried NOVAK

**A b s t r a c t**

*Agrilus margotanae* n. sp. of the *A. roscidus* KIESENWETTER group from Cyprus is described.

**Key words:** Coleoptera, Buprestidae, *Agrilus roscidus* group, new species, Mediterranean region, Cyprus.

Während eines längeren Sammelaufenthaltes auf Zypern fingen und zogen wir einen kleinen, in beiden Geschlechtern sehr ähnlich gefärbten *Agrilus*, der weiter unten mit *A. sylviae* NIEHUIS, 1992 und *A. gianassoii* MAGNANI & NIEHUIS, 1994 verglichen wird.

***Agrilus margotanae* n. sp. (Foto 1 und 2)**

**Vergleichsarten:** *Agrilus gianassoii* MAGNANI & NIEHUIS, 1994, sowie *Agrilus sylviae* NIEHUIS, 1992.

**Färbung:** ♂ und ♀ komplett glänzend bronzekupfern. Das Gesicht der ♂♂ ist manchmal etwas grünlich und das der ♀♀ etwas rötlich gefärbt.

**Kopf:** Gesicht leicht bombiert, Struktur der Oberfläche etwa wie bei *gianassoii*, nur etwas gröber. Augenränder nach oben divergierend, durch eine Furche vom Gesicht abgegrenzt. Der Clypeus ist mit einer kleinen, glänzenden, selten undeutlichen Erhabenheit in der Höhe des oberen Randes der Fühlergruben vom Gesicht abgegrenzt. Scheitel konvex, mit Spuren einer Mittelfurche. Die Augen nur wenig aus der Kopfumrißlinie vorragend. Das Gesicht der ♂ ist deutlich weiß behaart, diese Behaarung ist im Bereich oberhalb des Clypeus und auf den Wangen verdichtet und länger.

**Fühler:** Das Fühlerglied 2 ist tonnenförmig, das 3. Fühlerglied ist etwa so lang wie die Fühlerglieder 2 bzw. 4 (Abb. 1 - 3).

**Halsschild:** Die größte Halsschildbreite ist etwa im vorderen Drittel. Von hier ist der Halsschildseitenrand nach vorne schwach gerundet verengt und zu den Hinterwinkeln fast geradlinig leicht verengt (keinesfalls vor den Hinterwinkeln so kräftig eingebuchtet wie bei *gianassoii*). Halsschildstruktur und Hinterwinkelrippe etwa wie bei *gianassoii*. Feinst weiß behaart, wie *A. gianassoii*.

**Flügeldecken:** Behaarung wie bei *A. gianassoii*.



Foto1: *Agrilus margotanae* n. sp., ♂, Holotype.  
Länge 3,9 mm



Foto2: *Agrilus margotanae* n. sp., ♀, Allotype.  
Länge 4,6 mm

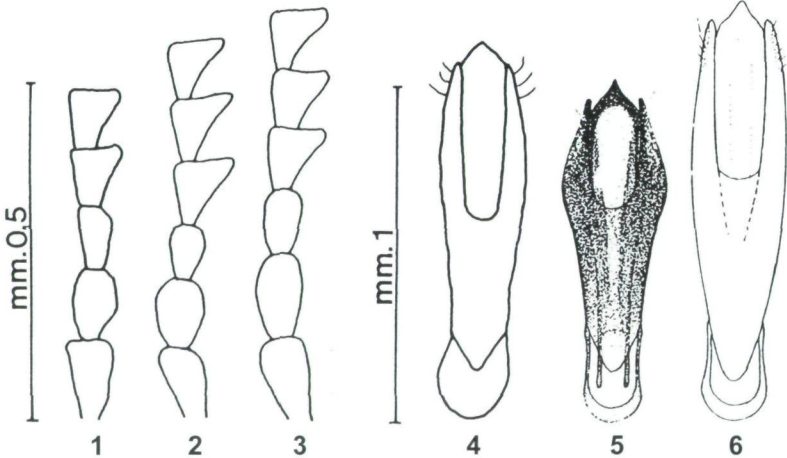


Abb. 1 - 3: Fühlerglieder: (1) *Agrilus margotanae* n. sp.; (2) *Agrilus gianassoi* MAGNANI & NIEHUIS (nach MAGNANI 1994); (3) *Agrilus sylviae* NIEHUIS (nach MAGNANI 1994).

Abb. 4 - 6: Aedeagi: (4) *Agrilus margotanae* n. sp.; (5) *Agrilus gianassoi* MAGNANI & NIEHUIS (nach MAGNANI 1994); (6) *Agrilus sylviae* NIEHUIS (nach MAGNANI 1994).

**Unterseite:** Mittig, vor dem Rand des ersten Sternites der ♂ 2 kleine, unauffällige Erhöhungen, die bei *gianassoi* fehlen. Diese sind am besten bei seitlicher Betrachtung der Bauchlängslinie zu erkennen (ein Winkel in der sonst geraden Linie). Ansonsten wie bei *gianassoi*.

**Aedoeagus:** nicht verbreitert wie bei *gianassoi*, Parameren schlanker (Abb. 4 - 6).

**Sexualdimorphismus:** ♂: 2 kleine Erhöhungen vor dem Rand des ersten Sternites. Gesicht leicht grünlich, deutlich weiß behaart. Prosternalfortsatz mit kräftiger Behaarung. ♀: Erstes Sternit glatt, ohne Erhöhungen. Gesicht nicht grünlich, nur extrem kurz, weiß behaart.

**Abmessungen:** ♂: 3,5 - 4,7 (Holotypus 3,9) mm; ♀: 3,8 - 4,6 (Allotypus 4,6) mm.

**Biologie:** der Großteil der Tiere wurde in der Mittagszeit von *Prunus dulcis*-Blättern gefangen. Zwei Exemplare wurden aus *Prunus dulcis*-Holz gezogen. Eine Reihe von Tieren schlüpfte aus eingetragenen, trockenem Holz von *Crataegus* sp.

**Typenmaterial:** **Holotypus** (♂): „CY - Prov. Paphos, Pomos 29. Mai 2000, On *Prunus dulcis*, leg. G. u. M. Novak“ (Coll. Novak, Wien). **Allotypus** (♀): gleiche Daten, (Coll. Novak, Wien). **Paratypen:** 37♂, 16♀ „CY - Prov. Paphos, Pomos 29. Mai 2000, On *Prunus dulcis*, leg. G. u. M. Novak“; 1♂ „CY - Prov. Paphos, Pomos 30. Mai 2000, leg. G. u. M. Novak“; 4♂, 4♀ „CY - Prov. Paphos, Pomos 01. Juni 2000, leg. G. u. M. Novak“; 2♂ „CY - Prov. Paphos 200m, Yalia exL *Prunus dulcis*, 30. 04. 00 (08. 06. 2000), leg. G. u. M. Novak“; 2♀ „CY - Prov. Paphos 800m, Yalia exL *Crataegus*, 30. 04. 00 (09. 06. 2000), leg. G. u. M. Novak“; 3♀ „CY - Prov. Paphos 800m, Yalia exL *Crataegus*, 30. 04. 00 (07. 06. 2000), leg. G. u. M. Novak“; 1♂ „CY - Prov. Paphos 800m, Yalia exL *Crataegus*, 30. 04. 00 (27. 05. 2000), leg. G. u. M. Novak“; 5♂, 2♀ „CY - Prov. Paphos 800m, Yalia exL *Crataegus*, 30. 04. 00 (28. 05. 2000), leg. G. u. M. Novak“; 5♂, 6♀ „CY - Prov. Paphos 800m, Yalia exL *Crataegus*, 30. 04. 00 (04. 06. 2000), leg. G. u. M. Novak“; 2♂, 1♀ „CY - Prov. Paphos, Pomos 31. Mai 2000, leg. G. u. M. Novak“; 1♂, 3♀ „CY - Prov. Paphos 200m, Yalia exL *Prunus dulcis*, 30. 04. 00 (10. 05. 2000), leg. G. u. M. Novak“.

**Paratypen in coll.** Gianasso (Castelnuovo don Bosco, I), Makris (Limassol, CY), Nelson (Blue Springs, MO, USA), Novak (Wien, A). Entomological Department, Nikosia, Ministry of Agriculture, CY.

**Derivatio nominis:** Ich benenne diese Art in Dankbarkeit für die selbstlose und oft sehr mühsame Unterstützung bei der „Käfererei“ nach meiner Frau Margot.

**Unterschiede zu anderen, nahestehenden Arten:** *A. sylviae* NIEHUIS hat mehr bombierte Stirn, der Halsschildseitenrand ist vor den Hinterwinkeln gerundet eingezogen, der Aedoeagus ist schlanker, Parameren schmal, geradlinig (Abb. 4 und 6). Der ♂ Prosternalfortsatz ist nur kurz weiß behaart. *A. gianassoi* MAGNANI & NIEHUIS hat den Halsschildseitenrand vor den Hinterwinkeln ebenfalls gerundet eingezogen, Fühlerglied 3 ist kürzer als das Fühlerglied 2 bzw. 4 (Abb. 1 - 2), der Aedoeagus ist wesentlich breiter, Parameren breit, leicht geschweift zur Spitze verengt (Abb. 4 - 5). *A. roscidus* KIESENWETTER hat wesentlich breiteren Scheitel, differierenden Aedoeagus und ist in der Regel größer. *A. marozzini* GOBBI ist größer, hat massigeren Kopf, sehr schlanken, langen Aedoeagus. *A. viridicaerulans* MARSEUL hat stark bombierten Kopf, dessen Augen nicht aus der Kopfumrißlinie hervorragen. Der Halsschild ist zwischen den Hinterwinkeln wesentlich schmaler als zwischen den Vorderwinkeln.

#### LITERATUR

MAGNANI, G. & NIEHUIS, M. 1994: Un nouvel *Agrilus* de Chypre. - Biocosme Mésogéen, Nizza, 11(2): 49-52.

NIEHUIS, M. 1992: *Agrilus sylviae* n.sp. ein neuer pistaciophager *Agrilus* aus dem Nahen Osten. - Mitt. int. entomol. Ver., Frankfurt/M, 17(4): 209-217.

Anschrift des Verfassers: Ing. Gottfried NOVAK, Hetzendorferstr. 58/7, A-1120Wien, Österreich.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [53](#)

Autor(en)/Author(s): Novak Gottfried

Artikel/Article: [Agrilus margotanae n.sp., eine neue Art der Agrilus roscidus-Gruppe aus Zypern \(Coleoptera, Buprestidae\). 53-56](#)